

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 50.

Dienstag den 1. März.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.
Dienstag den 1. März Nachmittag 3 Uhr Monats-Versammlung.
Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Aufforderung an die in Halle anwesenden Militair- pflichtigen.

Das diesjährige Kreis-Ersatz-Geschäft wird am 2., 4. und 5. April d. J. Vormittags von 7 Uhr an im Saale des **Bürgergartens** vor dem Leipziger Thore hier abgehalten werden.

Zur Aufnahme in die für dieses Geschäft nach den gesetzlichen Bestimmungen anzufertigende neue Stammrolle haben sich zu melden:

- 1) Alle diejenigen Militairpflichtigen, welche in hiesiger Stadt in dem Zeitraum von 1. Januar bis 31. December 1839 geboren und bis jetzt Behufs Eintragung in die Stamm-Rolle noch nicht besonders einzeln vorgeladen worden sind;
- 2) diejenigen außerhalb Halle, jedoch im Inlande im Jahre 1839 geborenen Militairpflichtigen, deren Eltern oder sonstige ihre Stelle vertretenden Angehörigen ihren Wohnsitz hier begründet haben; sowie
- 3) diejenigen Militairpflichtigen, welche außerhalb hiesiger Stadt in den Jahren 1835/39 geboren sind und sich entweder noch nie vor einer Kreis-Ersatz-Commission zur Musterung gestellt oder aber sich zwar gestellt, jedoch wegen zu kleinen Maaßes oder sonstiger zeitlicher

körperlicher Beschaffenheit noch keine feste Bestimmung erhalten haben, — diese jedoch nur, soweit sie sich seit längerer Zeit in einem festen Dienst, oder Lehrverhältniß als Dienstboten, Gesellen, Lehrlinge &c. hier aufhalten und bis zu dem oben bemerkten Termine hier aufhalten werden.

Sämmtliche **vorbezeichneten** Militairpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, sich Behufs Eintragung in die Stammrolle unter Vorlegung ihrer jedenfalls mit zur Stelle zu bringenden Geburtsatteste, Wanderbücher, Dienstbücher und etwa in früheren Jahren bereits erhaltenen Gestellungs-Atteste, in den Tagen **vom 17. bis 21. März** c. in unserem Militair-Büreau auf hiesigem Rathhause zu melden.

Zugleich werden sämmtliche Militairpflichtige, welche dießseits eine bis zum 1. April l. J. gültige Wander-Erlaubniß erhalten haben, aufgefordert, bis zum obigen Musterungstermine hierher zurückzukehren oder aber durch ihre Angehörigen glaubhaft nachweisen zu lassen, daß sie sich bei einer andern Kreis-Ersatz-Commission zur Musterung gemeldet haben. Die Angehörigen, Vormünder, Lehr- oder Dienstherrn der zur Musterung gelangenden Militairpflichtigen haben letztere bei eigener Verantwortlichkeit anzuweisen, sich zur Eintragung in die Stammrolle rechtzeitig zu stellen, auch, soweit deren Erscheinen unmöglich sein sollte, ihre Anmeldung persönlich zu bewirken.

Gesuche um Zurückstellung wegen häuslicher Verhältnisse und dergleichen müssen, bei Verlust der Reclamations-Ansprüche, spätestens bis zum **15. März** a. c. bei uns eingehen und die anzugebenden Reclamationsgründe durch Atteste glaubhaft nachgewiesen werden.

Solche Militairpflichtige, welche dieser Aufforderung nicht pünktlich nachkommen, oder sich über die unterlassene Meldung nicht genügend entschuldi-



gen können, haben außer dem Verluste ihrer etwanigen gesetzlichen Reclamations-Gründe, falls sie später zum Militärdienst brauchbar befunden werden, ihre Einstellung vor allen andern Militairpflichtigen, im Fall ihrer Dienstuntauglichkeit aber ihre Bestrafung nach Maßgabe der Gesetze zu gewärtigen.

Schließlich bemerken wir, daß zur Einzeichnung in hiesige Stammrolle **sich nicht** zu melden haben:

- 1) die im Jahre 1836/39 in der Stadt Halle sowie die sich hierselbst aufhaltenden, außerhalb Halle im Inlande gebornen Studirenden, Gymnasialisten zc., welche bereits durch eine Königl. Departements-Prüfungs-Commission die Vergünstigung zum 1jährigen freiwilligen Militair-Dienst erhalten haben;
- 2) die außerhalb Halle geborenen und mit einem von ihrer heimathlichen Kreis-Ersatzbehörde ausgefertigten Wanderpasse **nur vorübergehend in hiesiger Stadt** sich aufhaltenden Militairpflichtigen; sowie
- 3) alle Diejenigen, welche ihrer Militairpflicht im stehenden Heere bereits genügt haben, gegenwärtig dienen oder bei den früheren Gestellungen von einer Königl. Departements-Ersatz-Commission als dienstuntauglich bestätigt worden sind.

Halle, den 24. Februar 1859.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die in den Monaten Juli bis inclus. December 1857 beim städtischen Leih-Amte niedergelegten, nunmehr verfallenen Pfänder sollen im Auktions-Lokale des Leih-Amtes **am 11. April c. Nachmittags 2 Uhr** und folgende Tage öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die vorherige Einlösung resp. Erneuerung dieser Pfänder ist bis spätestens den 5. April c. zu bewirken.

Halle, den 5. Februar 1859.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Inventarstücke der beschlußmäßig zur Auflösung kommenden Kranken- und Leichenkasse der Strumpfwirker-Gesellschaft, bestehend in Mänteln, Hüten, zwei Schildern mit silbernen Buchstaben und Emblemen, einer Lade, einem Kleiderschranke zc., sollen am

5. März cr. Sonnabend, Vormit. 10 Uhr, im Hofe des Rathhauses gegen gleich baare Bezahlung meistbietend versteigert werden.

Gleichzeitig werden Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die gedachte Kasse zu haben vermeinen, aufgefordert, solche bis spätestens **den 10. März** cr. hier anzumelden und zu begründen, da an diesem Tage mit Vertheilung des Vermögensbestandes an die 25 Mitglieder der Kasse verfahren werden wird.

Halle, den 26. Februar 1859.

Der Königl. Polizei-Director
v. Boffe.

Schmeerstraße.
Schwarzen Taffet in $\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$ und $\frac{8}{4}$ breit,
Lüstrin, Atlas: Thibet, Orleans, Thibet,
Mouffelin de laine, Jaconnet empfiehlt
Schmeerstraße.
L. Gundermann.

Mantillen in Atlas und Taffet, Frühjahrs-Mäntel, Doubleshawls und Deckentücher erhielt eine neue Sendung.

L. Gundermann, Schmeerstraße.

Leipziger Straße Nr. 5.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich in meiner Wohnung, Leipziger Straße Nr. 5, ein für die Frühjahrs-Saison reichhaltig sortirtes Lager

seidener Bänder

auf 8—10 Tage zum Verkauf aufgestellt habe. Preise billig. **Isidor Lachmann.**

Ober- und Ungar- und Tokayer Weine.

Wir fahren fort für die Herren **C. W. Hellwig & Sohn** in Rawicz obengenannte Weine nach Mustern zu verkaufen und machen darauf aufmerksam, daß bis April zu beziehen am Geeignetesten ist. Halle, den 26. Februar 1859.

W. Kersten & Co.,

Barfüßer-Straße Nr. 6, 1ste Etage.

Brennholz-Verkauf.

Freitag, den 4. März c. Nachmittags 2 Uhr sollen auf dem Formplage, **Oberglauch Nr. 26** hierselbst, ca. 38 Klaftern trockenes kiefernes Brennholz gegen baare Zahlung öffentlich meistbietend verkauft werden. **Bernstein.**

Stamm- und Reißholz-Verkauf in den Pulverweiden den 1. März Vorm. 9 Uhr.

Schmidt, Strohhospitze Nr. 14.

Bei der Eröffnung der Schifffahrt empfehlen wir uns zu Versicherungen bei der
Flußversicherungs-Gesellschaft zu Hamburg.

Die anerkannt solide Grundlage der Gesellschaft und Ausdehnung ihres Verkehrs lassen es zu, bei längeren contractlichen Abchlüssen sowohl, als auch bei einzelnen Versicherungen besondere Modificationen unter den **billigsten** Prämien-Sätzen eintreten zu lassen.

Halle, den 26. Februar 1859.

W. Kersten & Co., Bevollmächtigter,
 Barfüßerstraße Nr. 6, I. Etage.

Die Strohhut-Wäsche und Bleiche von **G. Hennemeyer, Grafeweg Nr. 2,**
 empfiehlt sich zum Waschen, Bleichen, Modernisiren und Färben aller Arten Strohhüte ganz ergebenst.

Eine Partie Pappeln, Reiß- und Spizenholz
 liegt zu verkaufen Breitenstraße Nr. 14.

 **Stahl-Reisröcke,** 
 sehr praktisch, das Stück 20 Sgr., desgl. über-
 spannene Stahlreifen, beste Qualität, die Elle
 1 Sgr., das Stück zu 30 Ellen 22 Sgr. 6 S., fertigt
H. W. Lampe, Mühlgasse Nr. 8.

Pfälzer Cigarren, 25 Stück 3 Sgr., empfiehlt
F. Springer.

Besten Tischler-Leim, a N. 9, 8, 7 und
 5 1/2 Sgr., empfiehlt

F. Springer, Schmeerstraße Nr. 12.

Strohhüte werden gewaschen und modernisirt,
 gut und pünktlich besorgt

Rosalie Janke, gr. Ulrichsstr. Nr. 18, 2 Tr.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen Harz 33.

Lauben-Dünger kauft zum höchsten Preis
Fischer, Strohbofspe Nr. 19.

Eine Stahlfeder-Matrage und ein Sopha
 billig zu verkaufen kl. Steinstraße Nr. 4.

Zwei große zweithürige Kleiderschränke, (Aborn-
 Maßer,) sehr bequem eingerichtet und dauerhaft ge-
 arbeitet, verkauft gr. Steinstraße Nr. 20.

Alle Reparaturen an Deutschen, englischen und
 französischen Filz-, wie Seidenhüten werden am
 besten nach der neuesten Façon zugerichtet, sowie
 alle Tage gereinigt und gefärbt von

J. F. Naue, Domgasse Nr. 1.

Auch kann dalelbst ein Bursche, welcher Lust hat die
 Hutmacherprofession zu erlernen, in die Lehre treten.

Gummischuhe reparirt schnell

Rebusch's, gr. Brauhausgasse Nr. 2.

Meubles- und Pianoforte-Transporte werden
 angenommen bei **C. Klingner, gr. Schloßgasse 6.**

Gesucht wird ein junger gewandter Mann als
 Diener, der womöglich etwas Gärtnerei versteht.
 Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Alle Arten **Eisen- und Blech-Arbeiten,**
 sowie auch **Erdbohrzeuge, Dampfkaessbren-
 nereien, Malzbrennereien** fertigt prompt und
 billigst an
Fr. Polaschek jun.,
Leipziger Straße Nr. 12.

**Blechene u. eiserne Kochröhren, Ofen-
 thüren, gegossene Schornsteinthüren, Ofen-
 rohr** in allen Weiten, sowie alle in dies Fach
 schlagende Artikel sind stets vorräthig bei

Fr. Polaschek jun.,

Blech- und Pfannenschmiede-Meister.

Ein Bursche kann Ostern in die Lehre treten
Fr. Polaschek jun.

Ein Knabe von 14 bis 16 Jahren kann sich
 als Laufbursche melden

Markt und Schmeerstraßen-Ecke Nr. 4.

Eine gute Cigarrenmacherin findet dauernde
 Beschäftigung mit Kost u. Schlafstelle
 gr. Ulrichstraße Nr. 21, 1 Treppe.


Ein ordentliches Mädchen, das waschen und
 kochen kann, findet zum 1. April einen Dienst in
Funk's Garten.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren findet Dienst
 große Märkerstraße Nr. 24, parterre.

Ein reinliches und fleißiges Mädchen mit guten
 Attesten findet zum 1. April einen Dienst
 Schmeerstraße Nr. 29.

Ein erfahrenes und zuverlässiges Kindermä-
 chen wird gesucht von
 Frau Past. **Weicke.**

In der Nähe der großen Steinstraße wird zum
 15. März von einem jungen Kaufmann ein möblir-
 tes Zimmer mit Kammer ohne Bett zum Preise von
 50 Rth. gesucht. Offerten sub H. M. in der Expe-
 dition dieses Blattes.

 Meine Bel-Etage, 3 Stuben, 3 Kam-
 mern u., ist sofort zu vermietben und 1. April a. c.
 zu beziehen Luckengasse Nr. 14, 2 Treppen.



Das Allerneueste in Frühjahrs-Mänteln, Mantillen und Umhängen in allen Stoffen und französischen Modellen in einer unübertrefflich großen Auswahl empfiehlt billigt die Seiden-, Modewaaren- und Tuch-Handlung von **J. Heilfron & Co.**, große Steinstraße Nr. 63.

Das Neueste in Frühjahrs-Stoffen für Damen, wie für Herren empfehlen **J. Heilfron & Co.**, große Steinstraße Nr. 63.

Seidene Cravatten und Schlipse in schönster Auswahl billigt bei **Albert Fischer**, Graseweg Nr. 2.

Gummischuhe reparirt am dauerhaftesten und billigsten **Wolf**, große Steinstraße Nr. 73.

Ein Logis zu vermieten und den 1. April zu beziehen Schulgasse Nr. 1, 1 Treppe.

Eine Unterstube für eine Person zu 9 *fl.* ist gleich oder den 1. April zu beziehen Bärngasse 4.

1 Logis für einzelne Leute zu 26 *fl.* zu vermieten Leipziger Straße Nr. 13, 3 Treppen.

Gute Schlafstellen gr. Märkerstraße 24, 2 Tr.

Ein fl. brauner Affenpinscher, auf den Namen **Minjo** hörend, ist in der Gegend der Schmeerstr. abhanden gekommen. Wir bitten denselben abzugeben Glauch. Kirche Nr. 12. Vor Ankauf wird gewarnt.

Vor circa 3 Wochen sind von der Spiegelgasse nach dem Bahnhofe Claviernoten verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Spiegelgasse Nr. 9 parterre rechts.

Eine zahme Dohle entflohen; gegen Belohnung abzugeben Schimmelgasse Nr. 5.

Einen Ring gefunden. Abzuholen Sommergasse Nr. 13.

Vorigen Sonntag ist am Stege Geld gefunden; abzuholen am Stege Nr. 12, 2 Treppen.

Am Tischlerballe ist eine Mütze vertauscht Dachritzgasse Nr. 8.

Der Fußteppig ist auf Nr. 46, Madam Wagner Domplatz, gefallen. **Wilhelmine Regel**.

Neumarkt-Liedertafel.

Montag den 7. März **Ball** im früher **Gröbler'schen** jetzt **Koch'schen** Locale.

Nur noch bis Sonntag ist das neue **Seeungeheuer** vor dem Leipziger Thore zur Schau gestellt. Um zahlreichen Besuch bittet **Caroline Volkmann**.

Stadt-Theater in Halle.

Dienstag den 1. März Abends 7 Uhr

Grosses Concert des Halleschen Musik-Vereins zum Besten des Händel-Denkmal.

I. Abtheilung:

Händel, Ouverture und Arie aus dem Oratorium: Samson.

Gluck: Ouverture zur Oper: Iphigenie.

Mozart, Concert für Pianoforte und Orchester. D moll.

Weber, Ouverture zur Oper: Der Freischütz.

H. Abtheilung:

L. v. Beethoven, grosse Symphonie. C moll.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 15 *fl.* — Balcon, Proscenium-, Orchesterlogen, Parquet, Parquetlogen, I. Parterrellogen 10 *fl.* — Parterre, kleine Mittellogen, Seitenlogen 7 $\frac{1}{2}$ *fl.* — 2. Rang Mittellogen und Gallerie 5 *fl.*

Billets sind in der Musikalienhandlung von **H. Karmrodt** (gr. Steinstrasse Nr. 67) und Abends an der Kasse zu haben.

Der Vorstand des Musik-Vereins.

Familien-Nachrichten.

Lieben Verwandten und theilnehmenden Freunden die traurige Nachricht von dem heute früh 9 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres freundlichen **Paul**. Um stillen Beileid bitten

A. C. Schaal und Frau.

Halle, den 28. Februar 1859.